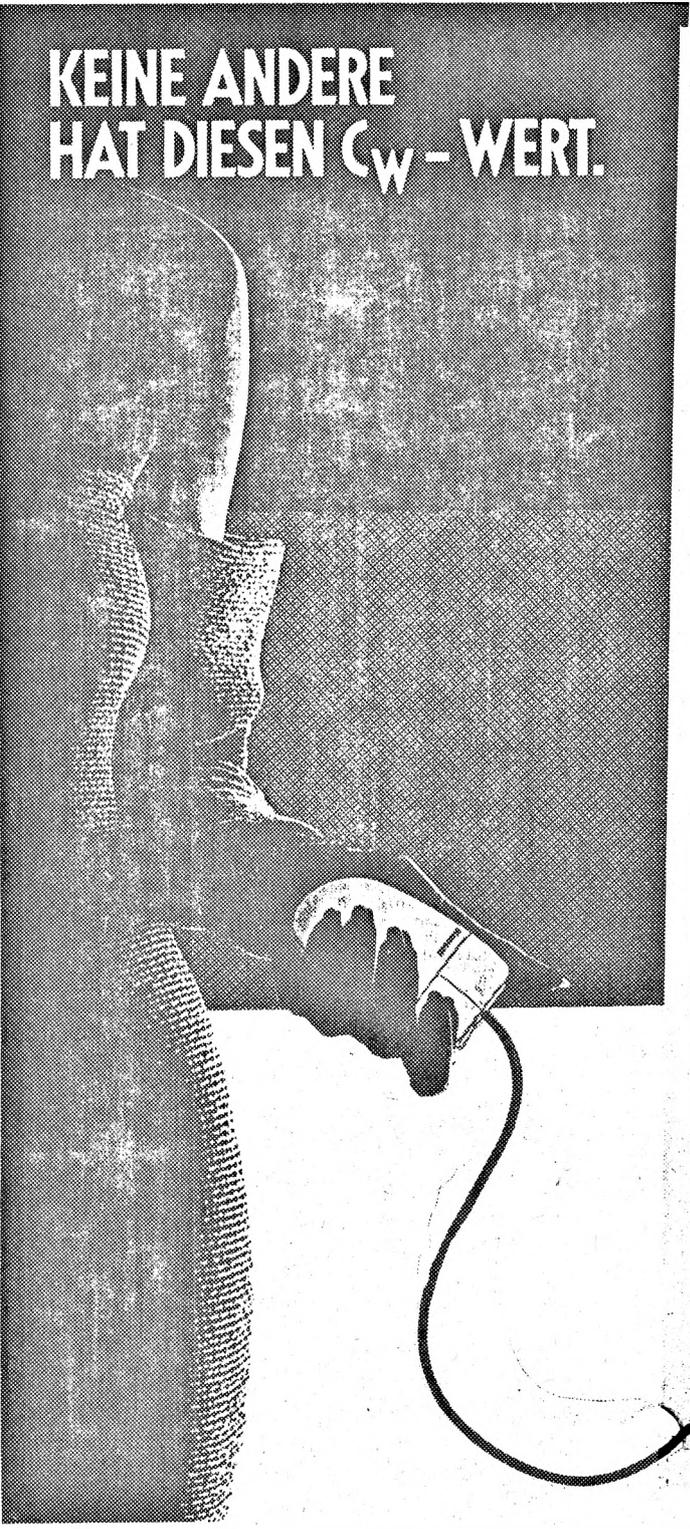


ASTA - aggressiv

KEINE ANDERE
HAT DIESEN c_w -WERT.



DIE NEUE MICROSOFT MAUS.



Um allen Gerüchten und Spekulationen ein Ende zu bereiten, möchten wir Ihnen schon jetzt und nicht, wie allgemein üblich, erst zur IAA die neue Microsoft MAUS präsentieren. Auch noch das kleinste Detail verrät, daß hier die „Rennsportabteilung“ von Microsoft bei der Entwicklung das Sagen hatte. Eine Maus, die sowohl vom Design als auch von der Technik auf Spitzenleistung ausgelegt wurde. Und das in sämtlichen Bereichen: Sensationeller c_w -Wert, bestechende und höchst ergonomische Form, enorme Beschleunigung, Spitzengeschwindigkeit, Lauf-ruhe, Handlichkeit, Wendigkeit und das fein abgestimmte Fahrwerk konnten selbst Skeptiker überzeugen.

Dauertests unter härtesten Bedingungen haben gezeigt, daß die Microsoft MAUS auch auf kleinstem Raum voll funktionstüchtig ist: durch ihre extreme Leichtigkeit, Schnelligkeit und Genauigkeit in der Bewegung.

Sie ist bei jedem Rennen am Start, läuft auf den meisten heute aktuellen Programmen und bringt Sie enorm schnell ans Ziel. Und sie kommt nicht allein – selbstverständlich ist im Kaufpreis zum schnellen Start ein Zeichen- und Malprogramm inbegriffen, mit dem Sie, die Formel 1 unter den Mäusen sofort beherrschen. Also auf geht's – in unserem Rennstall sind noch Plätze frei.

Microsoft
ZUKUNFT DER SOFTWARE

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zur Microsoft MAUS. Ich nutze Software: privat
beruflich/Branche

Mein Rechner: MS-DOS MS-OS/2 Macintosh

Bitte senden Sie den Coupon an: Microsoft GmbH · Ringier Landstraße 2 · 8011 Aschheim-Dornach
Absender nicht vergessen. DOS 6/88

PORNOGRAPHIE !

PORNOGRAPHIE !

Die Frau als Sexualobjekt oder als schwaches, anlehnungsbedürftiges Wesen, lieb, aufopfernd, häuslich, hübsch anzusehen und ohne großen Verstand.

So werden Frauen in der Werbung ausgebeutet, mit der zu verkauften Ware auf eine Stufe gestellt und als willenloses, allzeit verfügbares Vergnügungsobjekt vermarktet. Das Bild auf diesem Flugblatt suggeriert: "Sie steht dir zur Verfügung - nimm sie dir!"

Im Grundgesetz steht, daß die Würde des Menschen unantastbar ist, aber in der Realität gilt dies offenbar nur für die Würde der Männer.

Nach dem Landeshochschulgesetz darf der AStA sich nicht zu sogenannten "allgemeinpolitischen Fragen" äußern.

Wohl darf er informieren und politische Bildung betreiben.

Das ist nun die Frage, ob wir das allgemeinpolitische Mandat wahrnehmen, wenn wir eine frauenverachtende Werbeanzeige der Firma Sanyo dokumentieren, wenn wir sagen, daß solche Werbung unserer Ansicht nach nicht mit dem Grundgesetz zu vereinbaren ist. Wir leben in einer Gesellschaft, die durch und durch patriachalisch strukturiert ist. Das bekommt auch jede Studentin zu spüren, die in Vorlesungen entweder mit Nichtbeachtung oder mit pointierter Hervorhebung gestraft wird. Das drückt sich auch darin aus, daß naturwissenschaftliche Berufe von den Männern als Domäne gehalten werden, in der Frauen nichts zu suchen haben. Dies gilt es zu durchbrechen, egal ob irgendwelche Kultusbürokraten meinen, dies sei allgemeinpolitisch.